



**Kommunikation Unternehmen**

Sabine Taner  
Pressesprecherin Produktion und Logistik  
Telefon: +49 841 89-42505  
E-Mail: [sabine.taner@audi.de](mailto:sabine.taner@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Kontrastlackierung in nur einem Durchlauf: Audi erprobt „Oversprayfreies Lackieren“**

- **Branchenweit einmaliges Verfahren spart Zeit und Material**
- **Serieneinsatz bereits 2019 geplant**

**Ingolstadt, 29. Juni 2018 – Zwei Farben, ein Durchlauf: Audi erweitert das Spektrum seiner Lackierverfahren um das Oversprayfreie Lackieren (OFLA). Diese Technik ermöglicht es, bestimmte Flächen einer Karosserie in einem anderen Farbton zu lackieren – in ein und demselben Lackierdurchlauf. Das ist wirtschaftlich und besonders ressourcenschonend. In einer Pilotanlage am Standort Ingolstadt testet Audi das branchenweit einmalige Verfahren derzeit mit Autodächern in Kontrast-Schwarz.**

Das zeit- und materialintensive Maskieren fällt beim Oversprayfreien Lackieren weg. Bisher mussten Mitarbeiter für eine Kontrastlackierung die gewünschten Stellen des Autos abkleben und es einem zweiten Lackierdurchlauf unterziehen. Beim OFLA-Verfahren vermisst ein robotergeführtes, hochpräzises Messgerät nun vor der Lackierung bei jedem Auto die Laserlötnaht zwischen Dach und Seitenwandrahmen. Anschließend trägt ein spezieller Applikator den schwarzen Lack millimetergenau in einzelnen Streifen direkt auf die Karosserie auf. Der Applikator platziert die Farbstreifen randscharf und ohne jeden Sprühnebel, also ohne Overspray.

Das Verfahren spart Zeit und Kosten. Zudem profitiert die Umwelt davon: Zum einen fällt kein Abklebematerial mehr an, zum anderen verringert sich der Lackverbrauch. Audi plant, das innovative Verfahren bereits im kommenden Jahr in Serie zu bringen. Damit bietet der Autohersteller seinen Kunden künftig noch mehr Möglichkeiten zur Individualisierung.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1.878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.